

# Bürgermeister Info

## 01/2019



Stetteldorf, im Jänner 2019

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!  
Liebe Jugend!

### Rückblick auf das Jahr 2018

Vorab möchte ich einen kurzen Rückblick ins vergangene Jahr machen und kurz zusammenfassen welche Projekte abgeschlossen bzw. auf Schiene gebracht wurden.

#### **Musikerheim – Umbauarbeiten**

€ 24.200,00



Foto: Florian Gold



Foto: Florian Gold

Die Umbauarbeiten in unserem neuen Musikerheim wurden im Jahr 2018 abgeschlossen.

#### Folgende Anschaffungen wurden im Einzelnen getätigt:

- Ankauf Parkettboden
- Komplettsanierung der Dachrinnen
- Ankauf einer neuen Küche
- Sanierungsarbeiten und Ausbesserungsarbeiten bei der bestehenden Fassade
- Ankauf Karniesen und Vorhängen
- Ankauf diverser Kleinmaterialien (z.B. für den Umbau des WC's)



Dank vieler Eigenleistungen durch die Musikanten konnten die Gesamtumbaukosten sehr gering gehalten werden.

Vielen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit während der kompletten Umbauphase!

Foto: Florian Gold

## **Straßenbau**

**€ 172.00,00**

Auch im vergangenen Jahr wurden diverse Nebenanlagen neugestaltet und saniert. Großzügige Parkflächen wurden geschaffen und Gemeindestraßen in Schuss gehalten.



Fotos: Josef Germ

## Güterweegeeerhaltung

€ 75.000,00

In der KG Stetteldorf wurde der Weg „Unterm Wagram“ mit einer Gesamtlänge über 1 km komplett neu asphaltiert. Des Weiteren wurde im Bereich der beiden KG's Eggendorf und Starnwörth ein Feldweg saniert. In diesem Bereich wurde ein Aushub vorgenommen, mit geeignetem Unterbaumaterial ausgefüllt und anschließend asphaltiert.

Nach dem heftigen Starkregen im heurigen Sommer kam es zu sehr starken Beschädigungen einiger Güterwege. Obwohl für diese Sanierungstätigkeiten eine Förderung in Höhe von 50 % seitens des Landes Niederösterreich gewährt wurde beliefen sich die Gesamtkosten für diese Arbeiten dennoch auf ca. € 20.000,00 inkl. 20 % Ust.



Fotos: Florian Gold

## Neuerrichtung Wirtschaftshof und

### Ankauf eines Fahrzeuges für den Wirtschaftshof € 140.000,00

Für die Neuerrichtung des Wirtschaftshofes wurden zwei Grundstücke hinter dem bestehenden FF-Haus angekauft. Mit den Planungsarbeiten für unseren neuen Wirtschaftshof wurde bereits begonnen und diese werden in den nächsten Wochen abgeschlossen.

Des Weiteren wurde eine neue Gemeindepritsche für den Wirtschaftshof angekauft.



Foto: Florian Gold

### Digitaler Leitungskataster (Wasser + Kanal) € 51.000,00

Sämtliche gemeindeeigenen Leitungen werden vermessen. Der Kanal (Regenwasser und Schmutzwasser) wird mittels TV Kamera befahren, dokumentiert und anschließend gereinigt. Nach den Arbeiten in der KG Stetteldorf wurden die KG Inkersdorf und die KG Starnwörth im Jahr 2018 erfolgreich abgeschlossen.

Im Jahr 2019 werden diese Arbeiten in der KG Eggendorf am Wagram durchgeführt und abgeschlossen.

Geplante Fertigstellung dieses Projektes: Ende 2019 bzw. Anfang 2020

### Vorzeitige Tilgung Darlehen

€ 53.400,00

Im abgelaufenen Haushaltsjahr wurde das Darlehen mit der Nr. 14-00.300.798 bei der Raiffeisenbank Region zur Gänze vorzeitig getilgt. Es wurden rd. € 53.400,00 vorzeitig zurückbezahlt und belasten unseren ordentlichen Gemeindebetrieb in Zukunft nicht mehr.



## Errichtung Arztpraxis samt Wohnungen

€ 275.000,00



Foto: Florian Gold

Nach intensiven Planungsgesprächen, Einreichung, Ausschreibungen und Verhandlungsgesprächen können wir Ihnen mitteilen, dass wir mit dem Projekt „Errichtung Arztpraxis samt Wohnungen“ in Zeitplan liegen.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden für Planungsleistungen, Grundstücksteilung samt Vorschreibung diverser Ergänzungsabgaben und Errichtung des Neubaus bis zur ersten Geschößdecke insgesamt rd. € 275.000,00 investiert.

Geplant ist es dieses Großprojekt bis Dezember 2019 umzusetzen und fertigzustellen.



Foto: Florian Gold



Foto: Florian Gold



Foto: Florian Gold



Foto: Florian Gold



Foto: Florian Gold



Foto: Florian Gold



Foto: Florian Gold



Foto: Florian Gold



Foto: Florian Gold



Foto: Florian Gold

Falls Interesse an einer der Wohnungen besteht, können Sie mich gerne persönlich kontaktieren.

## **Errichtung Photovoltaikanlagen**

**€ 69.300,00**

Im Haushaltsjahr 2018 wurde für die Gemeindegebäude ein Gebäudecheck seitens der Marktgemeinde Stetteldorf am Wagram durchgeführt. Bei folgenden Gebäuden wurde festgestellt, dass die Montage einer PV-Anlage sinnvoll ist und somit laufende Stromkosten eingespart werden können:

- Gemeindeamt 5 kWp-Anlage
- Volksschule 5 kWp-Anlage
- Kindergarten 6 kWp-Anlage
- FF-Haus Stetteldorf 30 kWp-Anlage (OeMAG-Anlage – Einspeisung ins öffentliche Netz)

Insgesamt wurden ca. € 69.300,00 in die Sonnenenergie investiert. Nach ersten Abrechnungen dürfen wir mitteilen, dass sämtliche Anlagen eine Amortisierungszeit von maximal 10 Jahren aufweisen.

Des Weiteren konnten wir für diese Projekte Förderungen (Bund und Land) in Höhe von rd. € 19.500,00 lukrieren.

## **Änderungen Flächenwidmungsplan**

**€ 17.000,00**

Für diverse Adaptierungen der Flächenwidmung investierten wir insgesamt rd. € 17.000,00.

Sämtliche oben angeführte Beträge wurden gerundet.

Neben diesen oben angeführten Vorhaben wurden natürlich unsere laufenden Aufgaben und deren Kosten erfüllt. Zum Beispiel wurden folgende Ausgaben im ordentlichen Haushalt gedeckt:

➤ Beiträge an Verbände	€ 15.159,35
➤ Subventionen an FF	€ 15.432,36
➤ Volksschule gesamt	€ 56.415,28
➤ Beiträge an Mittelschulen	€ 36.742,09
➤ Schulumlagen (andere Schulen)	€ 11.778,83
➤ Kindergarten gesamt	€ 113.102,11
➤ Musikschule	€ 12.512,82
➤ Kultur und Region Wagram	€ 7.269,91
➤ Förderung Pfarre	€ 10.000,00
➤ Sozialhilfeumlage	€ 121.921,52
➤ Jugendwohlfahrtsumlage	€ 16.474,08
➤ Diverse Umweltförderungen	€ 4.199,00
➤ Beitrag Rotes Kreuz	€ 5.030,40
➤ NÖKAS Sprengelbeitrag	€ 239.214,98
➤ Friedhof	€ 21.342,42

### **Zusammenfassende Beurteilung:**

Die Finanzlage der Marktgemeinde Stetteldorf am Wagram ist per 31.12.2018 als gesichert und stabil zu betrachten, dies wurde auch seitens der Aufsichtsbehörde bestätigt.

Wir verfügen über eine hohe Finanzspitze und über ausreichend Rücklagen um Folgeprojekte (Neuerrichtung Wirtschaftshof und Neuerrichtung Arztpraxis samt Wohnungen), ohne den Haushaltsausgleich gefährden zu müssen, umsetzen zu können.

Es wurde der Gesamtschuldenstand erheblich gesenkt und dies trotz enormer Investitionen. Eine vorzeitige Tilgung eines Darlehens von rd. € 53.400,00 verringert ebenfalls die laufenden Kosten.

Sämtliche geplanten Vorhaben konnten erfolgreich abgewickelt bzw. auf Schiene gebracht werden. Im Haushaltsjahr 2018 wurden insgesamt € 995.336,81 in außerordentliche Vorhaben investiert.

Diese rund € 1.000.000,00 wurde für diverse Projekte, die nicht als Pflichtaufgaben der Gemeinde und nicht zu den laufenden Ausgaben zählen, eingesetzt.

Eine Darlehensaufnahme war nicht erforderlich, da wir aufgrund unserer sparsamen, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Einsetzung unserer Finanzmittel, sogar einen Haushaltsüberschuss für zukünftige Projekte erwirtschaften konnten.

Der ordentliche Haushalt betrug € 2.123.540,78. Zum ordentlichen Haushalt zählen alle laufenden Pflichtausgaben, die jährlich mehr und kostspieliger werden (z.B. Sozialhilfeumlage, etc...).

Die Höhe der Gemeindeverschuldung (**Schuldenart 1**) wurde um **€ 59.956,54 gesenkt** und beträgt per 31.12.2018 € 868.051,22.

Es handelt sich um Darlehen, die seitens des Landes NÖ unterstützt werden und somit sehr niedrig verzinst sind. Eine vorzeitige Tilgung wäre wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Die Höhe der Verschuldung der gemeindeeigenen Betriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung (**Schuldenart 2** – sind durch laufende Einnahmen – z.B. Kanalbenützungsgebühren – gedeckt) **wurde um € 161.575,11 gesenkt** und beträgt per 31.12.2018 € 247.642,96.

Aufgrund von diversen Zinersätzen, seitens des Amtes der NÖ Landesregierung wurde bewirkt, dass die Marktgemeinde Stetteldorf am Wagram insgesamt € 124.603,55 für die Schuldentilgung als „Ersatzleistung“ erhält.

Somit beträgt die Gesamtnettoverschuldung pro Einwohner, abzüglich des vorzeitig getilgten Darlehens, im Jahr 2018 **nur € 42,56** und liegt **weit unter dem Bezirks- und Landesdurchschnitt**. Der bereits im letzten Jahr erreichte Wert von € 80,60 war einer der besten Werte auf Landesebene.

Für Folgeprojekte kann ein SOLL-Überschuss in Höhe von **€ 880.760,60** für unsere geplanten Projekte übernommen werden.

---



Die Nummer zu Ihrer telefonischen Gesundheitsberatung  
**Jetzt neu: Die telefonische Gesundheitsberatung startet in Wien, Niederösterreich und Vorarlberg**

Nach dem Vorbild anderer europäischer Länder wie Großbritannien, Dänemark oder der Schweiz wurde in Österreich eine weitere Säule im Gesundheitssystem errichtet:

**Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“.**

Unter der Rufnummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen) erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet. Wir helfen schnell und unbürokratisch. So wird die telefonische Gesundheitsberatung zu Ihrem persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führt Sie dorthin, wo Sie im Moment die beste Betreuung erhalten.

Gerade wenn mal mitten in der Nacht der Zahn pocht, es am Sonntag im Bauch krampft oder am schönsten Nachmittag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Können die Schmerzen selbst behandelt werden, soll am nächsten Tag ein Hausarzt aufgesucht werden, ist die Behandlung durch einen Facharzt erforderlich oder ist die Notfallambulanz die beste Adresse?

Gesundheitliche Beschwerden verunsichern und halten sich nicht an Öffnungszeiten. Vor allem bei Kindern oder älteren Menschen beunruhigen plötzlich auftretende Symptome.

Damit Sie nicht den Überblick verlieren und an den jeweiligen „Best Point of Service“ vermittelt werden können, wurde die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“ in den Pilot-Bundesländern Wien, Niederösterreich und Vorarlberg eingeführt.

Mit diesem neuen Service erhalten Sie in den Pilot-Bundesländern rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche die Möglichkeit, bei gesundheitlichen Problemen anzurufen. Sie erhalten Auskunft über die Dringlichkeit Ihres Anliegens und eine medizinisch validierte Behandlungsempfehlung.

Zu Beginn eines Anrufes werden Sie nach Ihrem aktuellen Aufenthaltsort gefragt und das Vorliegen eines akuten medizinischen Notfalles wird ausgeschlossen, oder es erfolgt sofort die Entsendung des Rettungsdienstes. In weiterer Folge wird die Konsultation durch speziell ausgebildetes diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal weitergeführt. Basierend auf den geschilderten Symptomen wird in einem ausführlichen Gespräch das vorliegende Zustandsbild beurteilt. Dabei werden natürlich auch Faktoren wie Alter, Geschlecht und Vorerkrankungen berücksichtigt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch das Expertensystem unterstützt. Das bedeutet, dass anhand von den mehr als 200 Fragebäumen gezielt schwerwiegende und zeitkritische Krankheitsbilder identifiziert bzw. ausgeschlossen werden können und schließlich eine Empfehlung zur Art und Dringlichkeit der weiteren Vorgehensweise gegeben werden kann. Abhängig von Tageszeit und Aufenthaltsort wird dann gemeinsam mit Ihnen die weitere Versorgung geplant. Das kann die Entsendung eines Visitenarztes sein, die Empfehlung zur Konsultation des Hausarztes oder die Empfehlung, eine Notfallaufnahme in einem Spital aufzusuchen.

Die telefonische Gesundheitsberatung unter 1450 ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose. Ihre telefonische Gesundheitsberatung stellt somit einen idealen Wegweiser durch das große Angebot an Gesundheitsdienstleistern dar und ist erste Anlaufstelle bei neu aufgetretenen oder akut gewordenen Beschwerden, die keinen medizinischen Notfall darstellen.



So funktioniert's

- Sie haben plötzlich ein **gesundheitliches Problem**, das Sie beunruhigt.
- **Rufen Sie die Nummer 1450** ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.
- Eine **besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon** und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.
- Keine Sorge: Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, kann natürlich auch sofort der **Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt)** entsendet werden.
- **Der Service ist kostenlos** – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.



Das Projekt „Gesundheitsberatung am Telefon“ ist ein Gemeinschaftsprojekt vom [Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz](#), der [Sozialversicherung](#) und den Pilot-Bundesländern [Wien](#), [Niederösterreich](#) und Vorarlberg.

Seinen Ursprung hat das Projekt in der Gesundheitsreform unter dem Arbeitstitel „TEWEB“.



## Impressum

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Tel.: +43-1/711 00-0

[gesundheitsberatung@bmgf.gv.at](mailto:gesundheitsberatung@bmgf.gv.at)

[webmaster@bmgf.gv.at](mailto:webmaster@bmgf.gv.at)

 **Bundesministerium**  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Konsumentenschutz

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit dieser Bürgermeister Info wichtige Informationen liefern und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister:

  
Josef Germ

**Impressum: Bürgermeister Info 01/2019**

Organ der Marktgemeinde Stetteldorf am Wagram.

Medieninhaber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Stetteldorf am Wagram, Bgm. Josef Germ.

Druck: Eigen

E-Mail: [buergermeister@stetteldorf-wagram.gv.at](mailto:buergermeister@stetteldorf-wagram.gv.at), [florian.gold@stetteldorf-wagram.gv.at](mailto:florian.gold@stetteldorf-wagram.gv.at)